

Winter, Chanda

Beschlussvorlage

- 0747/19 -

Beratungsfolge	Termin	
Magistrat	16.04.2018	nicht öffentlich / Empfehlung
Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt	25.04.2018	öffentlich / Empfehlung
Hessentagsbeirat	25.04.2018	nicht öffentlich / Empfehlung
Haupt- und Finanzausschuss	26.04.2018	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	03.05.2018	öffentlich / Entscheidung

Betreff: **Die Umgestaltung des Klosters und Platz vor dem Stadthaus zum Quartiersplatz der Nachhaltigkeit**

Sachverhalt:

Das Kloster und der Platz vor dem Stadthaus sind Freiraumbereiche, die durch eine sehr heterogene Nutzung geprägt sind. Der Bestand ist von mangelhaftem Zustand. Bspw. die Spielplatzgeräte sind dringend überholbedürftig. Insgesamt ist die Ausgangssituation für die Nutzer relativ unattraktiv. Trotz der erhöhten Defizite ist dieser Stadtbereich stark frequentiert, was den Nutzungsdruck verdeutlicht. Neben dem Fußgängerverkehr ist auch motorisierter Individualverkehr zugelassen, was die Situation zusätzlich verschärft.

Dennoch stellt sich der Ort als einen attraktiven Standort dar, der Läden beheimatet, die zum Teil seit mehreren Jahrzehnten dort etabliert sind. Darüber hinaus ist dies über den Schillerplatz ein Eingang in die Innenstadt, der die Visitenkarte der Stadt darstellt.

Bei der Umgestaltung soll auf folgende Punkte besonderes Augenmerk gelegt werden:

- . Verbesserung des Kleinklimas durch die Erhöhung des Grünanteils bzw. entsiegelter oder teilentsiegelter Bereiche,
- . Ausschluss des Individualverkehrs zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität,
- . Kontrolle der Zu- und Abfahrten durch elektronische Poller Systeme,
- . barrierefreie Nutzung des gesamten Quartiers,
- . nachhaltiger Einsatz der Ressourcen bei der Umsetzung und dem laufenden Betrieb.

Bad Hersfeld als Hessentagsstadt entstehen vielfältige Möglichkeiten, diverse Projekte mit Fördermitteln zu belegen. Die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für Projekte dieser Art in Aussicht gestellte Förderquote beträgt 50% aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Förderung für das vorliegende Projekt wurde abgefragt und wird derzeit geprüft.

Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt sind für das Projekt ca. 460.000 € veranschlagt. Bei einer 50 %-igen Förderung durch EFRE-Mittel ergibt sich ein Eigenanteil der Stadt von ca. 230.000 €. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind in dem Haushaltsplanentwurf für 2018 unter dem Produktsachkonto 28201.09510000, 2017200 - Projekte für den Hessantag/Wever-Gelände, ehem. Herkules-Markt, Smart-City-Center enthalten.

Projektplanung:

Siehe Anlage.

Risiken/ Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Aufnahme des „Quartiersplatz der Nachhaltigkeit“ als Hessantagsprojekt wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der zur Umsetzung notwendigen Schritte beauftragt.

Anlagen:

Projektsteckbrief . Quartiersplatz
Projektbeschreibung . Kostenschätzung . Quartiersplatz

Mitzeichnung:

gez. van Horrick, Johannes (Technische Verwaltung (60)) am 11.04.2018
gez. Hofmann, Anke (Immobilienmanagement (18)) am 11.04.2018
gez. Fladerer, Volker (Finanzen (20)) am 11.04.2018
gez. Sauer, Jerome (Sitzungsdienst (12)) am 11.04.2018
gez. Fehling, Thomas (Bürgermeister) am 11.04.2018